



Fotos: Karin Strobl / privat

Die Werke der Künstlerin Karin Strobl – hier die Verabredung – sind regelmäßig in der Kunsthandlung Alstertal zu sehen

Künstlerin Karin Strobl



## Kunst aus der Nachbarschaft

# Ausblicke = Einblicke

Die Poppenbüttlerin Karin Strobl widmet ihr Leben ganz der Malerei. Vor rund 25 Jahren gab sie ihren sicheren Beruf auf und beschloss, sich nur noch auf das Malen zu konzentrieren. Die ersten Ausstellungen folgten und mittlerweile ist sie als Künstlerin gefragt. Aktuell zeigt sie eine Auswahl ihrer Werke in Fuhsbüttel.

**Alstertal Magazin:** Ihre neue Ausstellung steht unter dem Motto Ausblicke=Einblicke. Wie meinen Sie das?

**Karin Strobl:** Es werden rund 50 Bilder ausgestellt, die über Jahre entstanden sind, die verschiedenste Themen behandeln. Die Ausstellung ist also ein bisschen eine Werkschau und bietet so Einblicke in bisherige Arbeit und Ausblicke in zukünftige Beschäftigungen.

**Wie kam es zu der Ausstellung im Courtyard?**

Mir wurde die Ausstellung dort

angeboten, nachdem man von der Veröffentlichung des Kochbuchs durch einen Artikel ihrer Zeitschrift erfahren hat. (Anm. der Red.: Wir haben im Alstertal Magazin 12/10 das Buch ‚Kunst und Kochen‘ der Künstlerin vorgestellt.)

**Was wollen Sie mit Ihrer Kunst aussagen?**

Ich möchte mit meinen Bildern Geschichten erzählen, die Fantasie anregen und eine positive Stimmung erzeugen.

**Sie nutzen viel Grün. Welche Rolle spielt die Farbe?**

Die gleiche Rolle wie alle anderen Farben. Momentan ist mir grün am liebsten. Ich hatte aber auch schon Phasen, in denen ich vorwiegend rot oder blau gemalt habe. Ich male häufig in Phasen und kann nicht aufhören in einer bestimmten Farbe zu malen. Die Bilder in der Ausstellung sind auch danach geordnet. Das wird man also sehen können.

**Neben der aktuellen Ausstellung zeigen Sie regelmäßige Werke in der Kunsthandlung Alstertal. Was ist dort gerade zu sehen?**

Derzeit sind es „Birkenbilder“ (ich nenne sie nur selbst so) von abstrahierten Birkenstämmen (Ölbilder) und, was es nicht im Hotel zu sehen gibt, verschiedene sehr farbenprächtige, kleinformatige Holzschnitte in geringer Auflage, die ganz anders aussehen als meine sonstigen Bilder.

**Haben Sie einen Lieblingsplatz in Hamburg? Was machen sie gerne wenn sie nicht malen?**

Ganz Hamburg ist mein Lieblingsplatz, besonders schön finde ich die Innenstadt und ihre Menschen, und natürlich den Hafen. Aufgewachsen bin ich mittendrin am Valentinskamp, das gab es damals noch, dass man dort wohnte. Mein Garten in Poppenbüttel und der grüne Norden Hamburgs sind mir ebenfalls sehr wichtig. Abschalten vom Malen brauche ich nicht. Ich könnte Tag und Nacht malen. Das ist Erholung pur! Sollte ich nicht malen, schnitze und schlage ich Skulpturen aus Holz und Stein und beschäftige mich mit neuen Medien, wie Holzdruck und Spachteltechniken.

Anna-Maria Koy



## Kunstaussstellung

Karin Strobl zeigt noch bis zum 9. Januar 2015 rund 50 ihrer Ölbilder in der Galerie im Courtyard, Courtyard by Marriott Hamburg, Flughafenstraße 47. Informationen unter [www.galerie-im-courtyard.de](http://www.galerie-im-courtyard.de) und [www.karinstrobl.de](http://www.karinstrobl.de)